WIR Maria Theresia von Gottes Gnaden Römische Kaiserinn, in Germanien, zu Hungarn,

Böheim, Dalmatien, Croatien, Slavonien, rc. Königinn, Erzherzoginn zu Oesterreich, Herzoginn zu Burgund, Ober- und Nieder-Schlesien, zu Braband, zu Mayland, zu Steyer, zu Kärnten, zu Crain, zu Mantua, zu Parma und Piacenza, zu Limburg, zu Luzenburg, zu Geldern, zu Würtemberg, Marggräfinn des Heil. Römischen Reichs, zu Mähren, zu Burgau, zu Ober- und Nieder-Laußnitz; Fürstinn zu Schwaben und Siebenbürgen, gefürstete Gräfinn zu Habspurg, zu Flandern, zu Tyrol, zu Pfyrt, zu Kyburg, zu Görz, zu Gradisca und zu Artois, Landgräfinn in Elsaß, Gräfinn zu Namur, Frau auf der Windischen March, zu Portenau, zu Salins, und zu Mecheln, Herzoginn zu Lothringen und Barr; Groß-Herzoginn zu Toscana, rc. rc.

Entbiethen all- und jeden Unsren Geist- und Weltlichen Obrigkeiten, Innsassen, Unterthanen, was Würde, Standes, Amts, und Weesens die sind, Unsre Gnade, und fügen denenselben hiemit gnädigst zu wissen, daß, gleichwie Unsre Landesmütterliche Sorgfalt sich überhaupt auf alles erstrecket, so zu mehrerem Flor- und Aufnahm Unsrer getreuen Erblande nur immer gereichen kann, also auch diese Unsre huldreicheste Absicht besonders dahin gehe, die Pflanzung derer in vielerley Betrachtung so nützlichen Maulbeer-Bäume bestens zu beförderen, und empor zu bringen.

Verordnen, und bewilligen demnach gnädigst, daß

Primò: auf derley Maulbeer-Bäume, und den, dem Eigenthümer hievon zufliessenden Nutzen, niemahlen einige Abgabe, was Namen dieselbe immer haben möge, geleget werden solle, nicht minder

Secundò: daß einem jeden frey stehe, die öden Gründe mit Maulbeer-Bäumen zu besetzen, und diese für sich zu nutzen, wenn der Eigenthumer des öden Grundes, dessen Anbau auf diese, oder andere Art nach vorgängigen Warnung binnen einer Jahrs-Frist nicht selbst bewürket.

Wornach sich also jedermänniglich zu achten, und derer hiemit huldreichest-versicherten Vortheile zu vertrösten hat. Gegeben in Unsrer Residenz-Stadt Wien den fünf und zwanzigsten Tag des Monats Maji im siebenzehen hundert fünf und sechzigsten, Unsrer Reiche im fünf und zwanzigsten Jahre.

Franz Ferdinand Graf von Chotek

Commissio Sacrae Caesareo-Regiae
Majestatis in Consilio.

Leopold von Moyan

Joseph Karl Hofhauer